

# **Bericht 2010 des Landes Bremen für den SPNV nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates**

## **1) Dienstleistungsaufträge und die ausgewählten Betreiber**

Innerhalb des Landes Bremen mit den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven sind für den Jahresfahrplan 2010 Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Umfang von 2,89 Mio. Zugkm bestellt worden. Das Gebiet des Landes Bremen liegt vollständig im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN).

Die Leistungserstellung der für den Fahrplan 2010 bestellten Verkehre erfolgte durch die folgenden Unternehmen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Bediente DB-Kursbuchstrecke</b>
DB Regio AG, Region Nord	116, 120, 125, 126, 380, 385, 390, 391
metronom Eisenbahngesellschaft mbH	120
NordWestBahn GmbH	127, 390, 394

## **2) Gewährte Ausgleichsleistungen**

Für SPNV-Verkehrsleistungen hat das Land Bremen im Jahr 2010 den Eisenbahnverkehrsunternehmen Ausgleichszahlungen (Zuschüsse) in Höhe von insgesamt 24,45 Mio. € gewährt. Darin sind Abzüge aufgrund von Qualitätsmängeln bereits berücksichtigt (s. Abschnitt 3).

## **3) Qualität**

Die Anforderungen an die Qualität sind in den Verkehrsverträgen definiert und werden vom Land Bremen kontrolliert. Bei einer Abweichung von den in den Verträgen enthaltenen Qualitätsmerkmalen sind Sanktionen vorgesehen, um Anreize für eine optimale Angebotsqualität zu geben.

### Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit der Züge ist für die Kunden ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten wurden elektronisch erfasst. Als pünktlich gelten Züge mit einer Verspätung von bis zu 5 Minuten.

### Zugausfälle

Zugverspätungen von mehr als 60 Minuten bzw. Verspätungen, die gleich der Taktzeit oder größer sind, werden als Zugausfälle gewertet. Bei geplanten Zugausfällen aufgrund von Bauarbeiten wurde in der Regel Schienenersatzverkehr bereit gestellt. Gleiches galt bei länger andauernden Störungen.

### Zugbegleitquote

Bei der DB Regio AG sowie der metronom Eisenbahngesellschaft waren alle Züge mit Begleitpersonal besetzt. Bei der NWB betrug die Zugbegleitquote rund 40 %.

Bremen, den 28.12.2011